

# Ministère de la culture et de la communication

*Concours externe pour l'accès au grade de professeur des écoles nationales supérieures  
d'art*

SESSION 2016

**Lundi 30 mai 2016**

**Épreuve orale d'admission de langue  
Langue allemande**

**Cette épreuve orale consiste en une conversation à partir d'un texte en allemand.**  
*(préparation sans dictionnaire : 20 minutes ; durée : 20 minutes ; coefficient 1)*

**Avertissements :**

- l'usage de la calculatrice, d'un dictionnaire ou de tout autre document est interdit ;
- avant de commencer, vérifiez que le sujet qui vous a été remis comporte toutes les questions ; signalez aux surveillants tout de suite les anomalies éventuelles (page manquante, page illisible...).

**Ce document comporte 2 pages au total :**

- Page de garde (1 page)
- Sujet (1 page)

## Kunstvoll romantisch

Heute fände Caspar David Friedrich mal wieder keine Muße auf der Bastei, obwohl es Montag ist und regnet. Ausflüger schieben sich über die Steinbrücke am Aussichtspunkt nahe Rathen. Kaum einer betrachtet das Schild, auf das eines der bekanntesten Werke Friedrichs gedruckt ist. Genau hier soll der König der Romantiker die Skizze zum Ölgemälde « Felsenlandschaft im Elbsandsteingebirge » gezeichnet haben.

Man erkennt das Felsentor, aber die Brücke, damals aus Holz, ließ Friedrich weg ;  
2007 wählte das Wandermagazin den Malerweg prompt zum schönsten Wanderweg Deutschlands : « Wir haben alle Highlights eingebunden, der Weg sollte möglichst abwechslungsreich sein », erklärte Yvonne Brückner vom Tourismusverband Sächsische Schweiz. Das Wandererlebnis war uns wichtiger als die Geschichte der Künstler » Mit dem historischen Pfad, auf dem die Künstler einst durch die Wildnis wanderten, hat er wenig gemein.

Bildschön ist er trotzdem-oder gerade deshalb. Denn einige der idyllischen Pfade sind heute Teerstraßen(1).Und auf grandiose Aussichtspunkte wie jenen auf dem Gratweg wagten sich die Künstler damals nicht. Zu undurchdringlich schien ihnen die Wildnis.

Aber die Romantiker begeisterten sich ohnehin mehr für die düsteren Schluchten. Eines ihrer liebsten Motive fanden sie dort, wo heute der moderne Malerweg beginnt. Die Mühle im Liebenthaler Grund mit Wasserfall und Steinbrücke habe einst als Inbegriff der Romantik gegolten, schreibt Manfred Schober in seinem kunsthistorisch interessanten « Malerweg-Wanderführer ». Heute verfällt sie.

Einige Kilometer weiter treffen Wanderer auf das zweite Lieblingsmotiv, den Uttewalder Grund mit dem Felsentor. Hier hat Caspar David Friedrich angeblich eine Woche campiert, um die Magie des Ortes festzuhalten. « Die erste Etappe wird leider kaum begangen(2) , dabei ist sie eine der schönsten », sagt der Nationalparkführer, Thomas Mix.

Wenn doch mal jemand eine Führung will, packt er einen Bilderrahmen und ein paar laminierte(3) Kunstdrucke in den Rucksack. So zeigt er seinen Kunden, wo die alten Meister die Skizzen für ihre Gemälde und Kupferstiche gezeichnet haben. Alleine finden die Besucher diese Orte nur schwer. Bisher wurden erst zwölf Infotafeln entlang des Weges aufgestellt, die jeweils ein Bildmotiv erklären.

Wo die Natur nicht dramatisch genug war, half man nach. So wurden der Amselbachfall und der Lichtenhainer Wasserfall gestaut, gegen Bezahlung wurde die Schleuse geöffnet, und ein Sturzbach ergoss sich über die Felsen. Das Schauspiel können Wanderer noch heute erleben....

In der Kernzone des Nationalparks ist die Natur sich selbst überlassen. Farne wuchern zwischen Birken...Heidekraut sprießt auf den kleinsten Vorsprüngen...Der historische Malerweg führte hinter kleinem und großem Winterberg weiter bis zum Prebischtor. Das größte natürliche Felsentor Europas war der krönende Abschluss der Route. Danach stiegen die Künstler hinab ins Dorf...Heute ist der Weg gesperrt...Die Felstürme, Schluchten und Wälder des Elbsandsteingebirges waren wie geschaffen für romantische Sehnsüchte. ...Die Aussicht wäre jedes Mal ein Gemälde wert.

Aus **DPA** von *Florian Sanktjohanser*

- 1- die Teerstraße : la route goudronnée
- 2- begehen : parcourir
- 3- laminiert : plastifié